

1887 - 1930

Maishofen - Heimatgemeinde
des Malers Anton Faistauer



Foto: Faistauer

Anton Faistauer

MAISHOFEN
- Zell am See · Saalbach -

Tourismusverband Maishofen &
Anton Faistauer Forum | www.anton-faistauer.at

Beschreibung
Faistauer Skulptur
Ortseinfahrt Maishofen



A. Faistauer

Faistauer Skulptur an der Ortseinfahrt Maishofen

Im Herbst 2012 wurde ein Künstlerwettbewerb veranstaltet, bei dem zum Thema Anton Faistauer verschiedene Projekte für die Gestaltung des Hügels abgegeben wurden. Sieger dieses Wettbewerbs wurde Daniel Domig, dessen Projekt nun in abgeänderter Form für die Skulptur an der Ortseinfahrt herangezogen wurde.

Nach der Gestaltung des Wanderweges „Auf den Spuren des Malers Anton Faistauer“ im Jahre 2012 hat die Heimatgemeinde Maishofen mit der Umsetzung dieses Denkmals das Andenken an den wohl berühmtesten Gemeindegroßvater komplettiert. Die von Herrn Domig entworfenen Platten wurden von der Firma Schlosserei Faistauer nach DWG Plänen, aus 12 mm Cortenstahl Laser geschnitten, verschweißt und am Begrüßungshügel montiert.

Nachstehend die Erklärung des Künstlers Daniel Domig zu seinem Projekt:

Die Skulptur zur Ortseinfahrt Maishofen sollte für mich zwei primäre Bedingungen erfüllen.

Die wichtigste darunter war, dass sie die künstlerische Arbeit von Anton Faistauer zum Thema hat.

Alle Formen, die als Komposition aus den 4 Meter hohen Stahlplatten geschnitten wurden, sind ausschließlich den Malereien Faistauers entnommen. Am prägnantesten darunter ist wohl sein bekanntes Selbstporträt, welches ihn mit Pinsel und Malpalette zeigt. Die daraus resultierenden Flächen vereinigen die unterschiedlichen Genres des Künstlers in einer Skulptur. Nicht zuletzt ging es darum, Maishofen, als Heimatgemeinde des Malers, in die Arbeit zu verweben.

Die Skulptur sollte sich daher an die umliegende Landschaft anpassen, die auch Anton Faistauer selbst faszinierte und ihm mehrfach als Thema gedient hat. Aus diesem Grund wurden Stahlplatten als Material gewählt da sie mit der Zeit (und mit Hilfe des Pinzgauer Wetters) eine beeindruckende Patina entwickeln.

Die Skulptur die nun an der Ortseinfahrt steht, hat im ersten Blick Ähnlichkeiten mit einem Baum aus dem Äste und Zweige herauswachsen. Erst beim genaueren Hinsehen erkennt man die Figuren, Profile und Blumensträuße, die dem Oeuvre des Künstlers entstammen.

Ich hoffe sie wird den Bewohnern und Besuchern Maishofens gleichermaßen Freude bereiten, sie Willkommen heißen und nicht zuletzt das malerische Werk von Anton Faistauer ein wenig näher bringen.

Daniel Domig 2013